

**Thomas Walter**

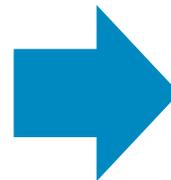
# „Die Zentralen Orte des Landesentwicklungs- programms (LEP) Thüringen 2025 als Anker- punkte für die Sicherung der Daseinsvorsorge – Das Beispiel der öffentlichen Bibliotheken“

Thomas Walter  
Referatsleiter

---

**Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**

Referat 33 | Raumordnung und Landesplanung  
Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt  
Tel: +49 (0) 361 3791-330 | Fax: +49 (0) 361 3791-399  
[www.thueringen.de](http://www.thueringen.de) · [thomas.walter@tmil.thueringen.de](mailto:thomas.walter@tmil.thueringen.de)



# Leitthemen des LEP 2025

## „Thüringen im Wandel“

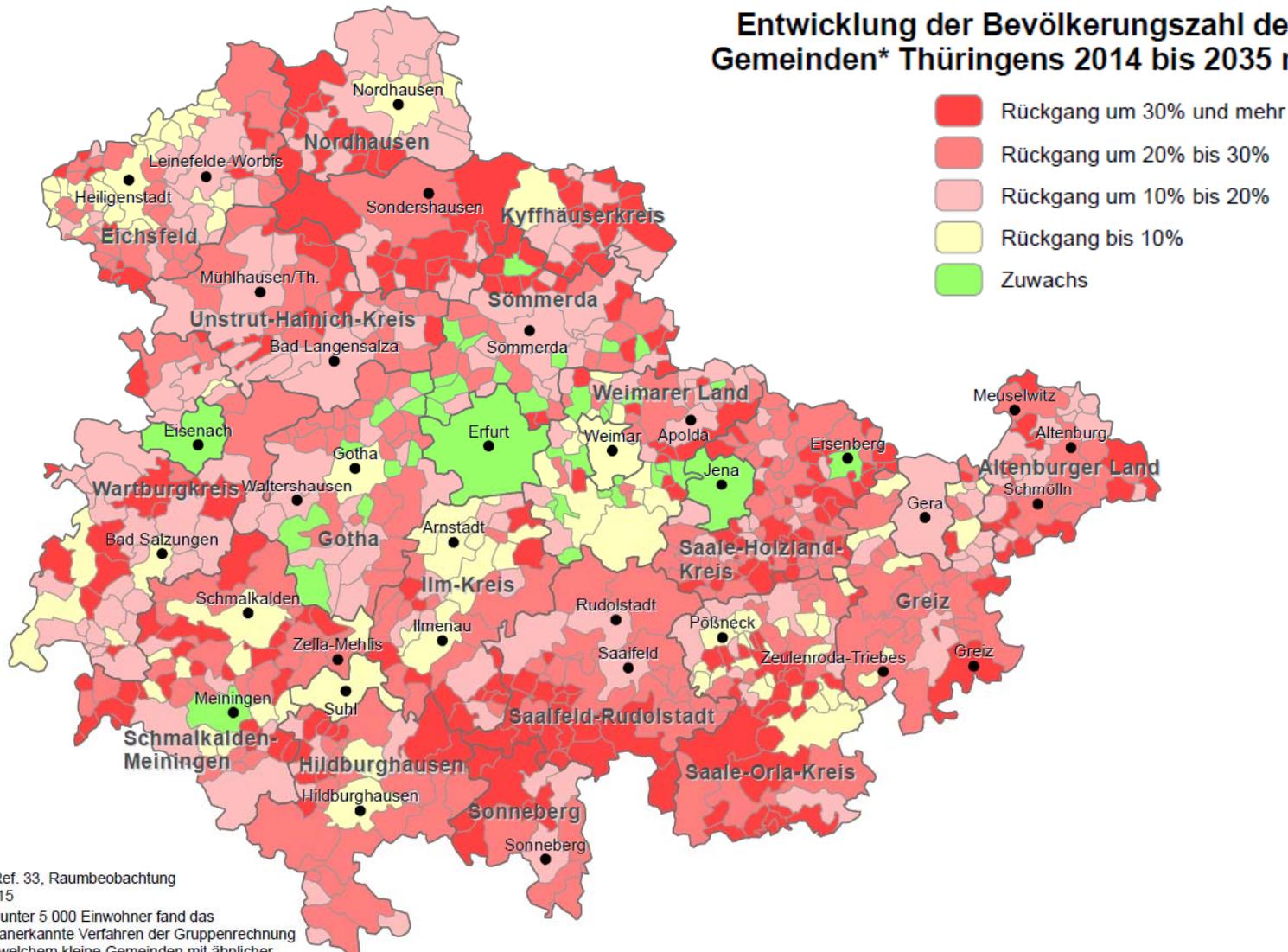


- **Herausforderungen annehmen** (z. B. Demografie, Klimawandel, Finanzen)
- **Vielfalt bewahren** (z. B. Kulturerbe, polyzentrische Siedlungsstruktur, mittelzentrale Funktionsräume, Naturerbe)
- **Veränderungen gestalten** (z. B. Energiewende, technische Infrastrukturen, wohnungsnaher Infrastrukturen)

# z. B. der demografische Wandel



Entwicklung der Bevölkerungszahl der Städte und Gemeinden\* Thüringens 2014 bis 2035 nach der 1. rBv



Hrsg.: TMIL, Ref. 33, Raumbearbeitung  
Quelle: TLS 2015

\*Für Gemeinden unter 5 000 Einwohner fand das wissenschaftlich anerkannte Verfahren der Gruppenrechnung Anwendung, bei welchem kleine Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung zusammengefasst werden.

## Was sind Zentrale Orte?

Gemeinden, die aufgrund ihrer Einwohnerzahl, ihrer Lage im Raum, ihrer Funktion und ihrer zentralörtlichen Ausstattung **Schwerpunkte des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens im Freistaat Thüringen bilden.**

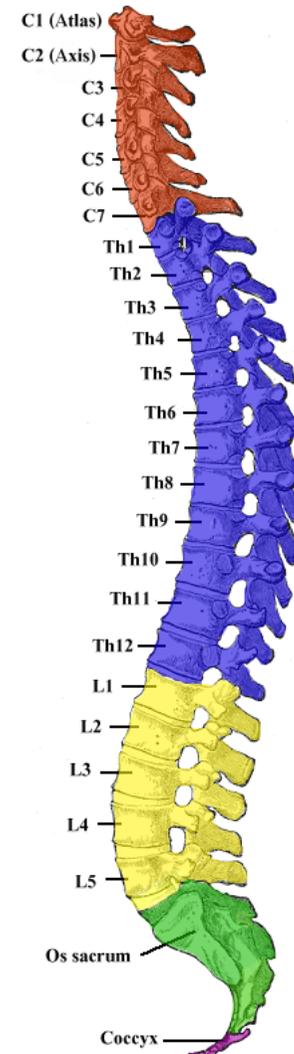
(Begründung zu 2.2.1 LEP 2025)



Thüringer Ministerium für Infrastruktur  
und Landwirtschaft (TMIL)  
LEP 2025, Regionalpläne der  
Regionalen Planungsgemeinschaften  
2016

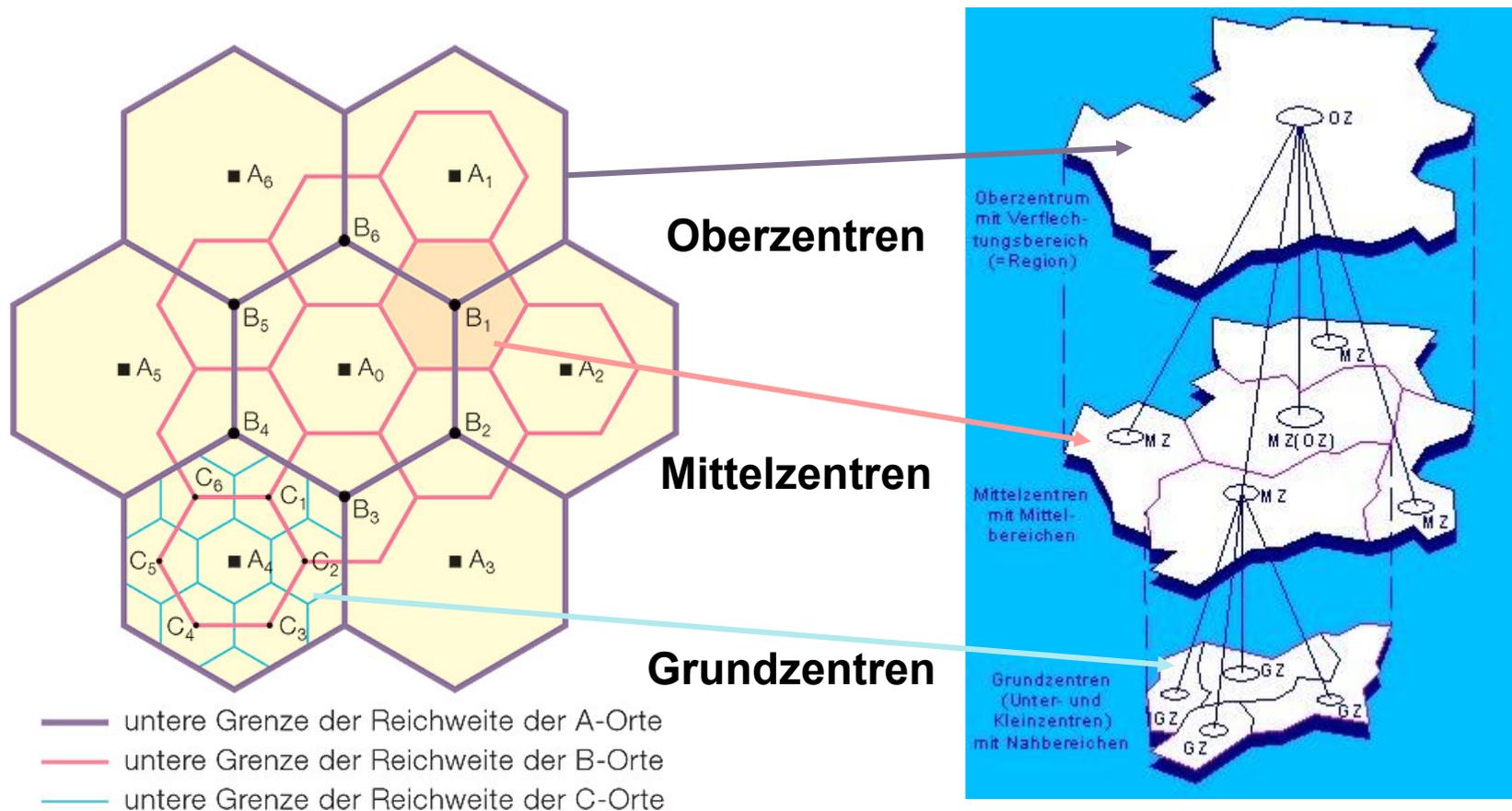
## Was sollen Zentrale Orte?

1. Die Zentralen Orte sollen das **Rückgrat der Landesentwicklung** zur Stabilisierung (**Ankerpunkt**) oder Entwicklung (**Impulsgeber**) aller Landesteile bilden sowie als **Standortsystem der öffentlichen Daseinsvorsorge** dienen.
2. <sup>1</sup>Das Modell der dezentralen Konzentration soll das **Grundgerüst für die überörtlich raumwirksamen Entwicklungen und Entscheidungen** bilden.  
  
<sup>2</sup>Entwicklungsimpulse sollen künftig noch stärker als bisher in den Zentralen Orten konzentriert werden, um die wichtigsten Funktionen der Wirtschaft, der Infrastruktur und der Versorgung zu **bündeln und Synergien zu nutzen**.



# Zentrale Orte als Ankerpunkte und Impulsgeber!

## Zentrale-Orte-System – Modell der dezentralen Konzentration



# Zentrale Orte als Ankerpunkte und Impulsgeber!

## Zentrale-Orte-System – Modell der dezentralen Konzentration

entsprechend „gestaffelter Versorgungsauftrag“ der Bibliotheken, z. B.

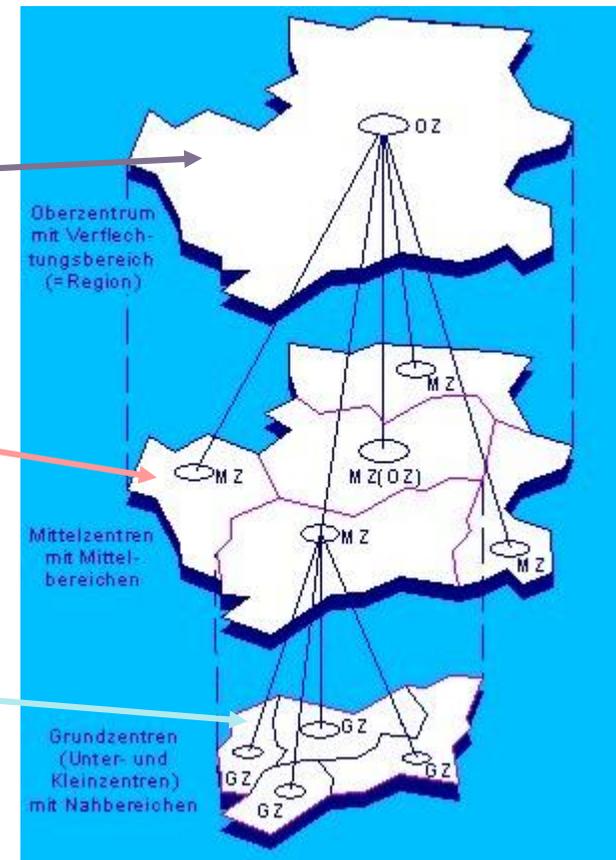
- Bibliotheken als Informations-, Kommunikations- und Bestandszentren
- Bibliotheken als Knotenpunkte, Informations- und Kommunikationszentren
- öffentliche Bibliotheken als Basiseinrichtungen

↔ **Oberzentren**

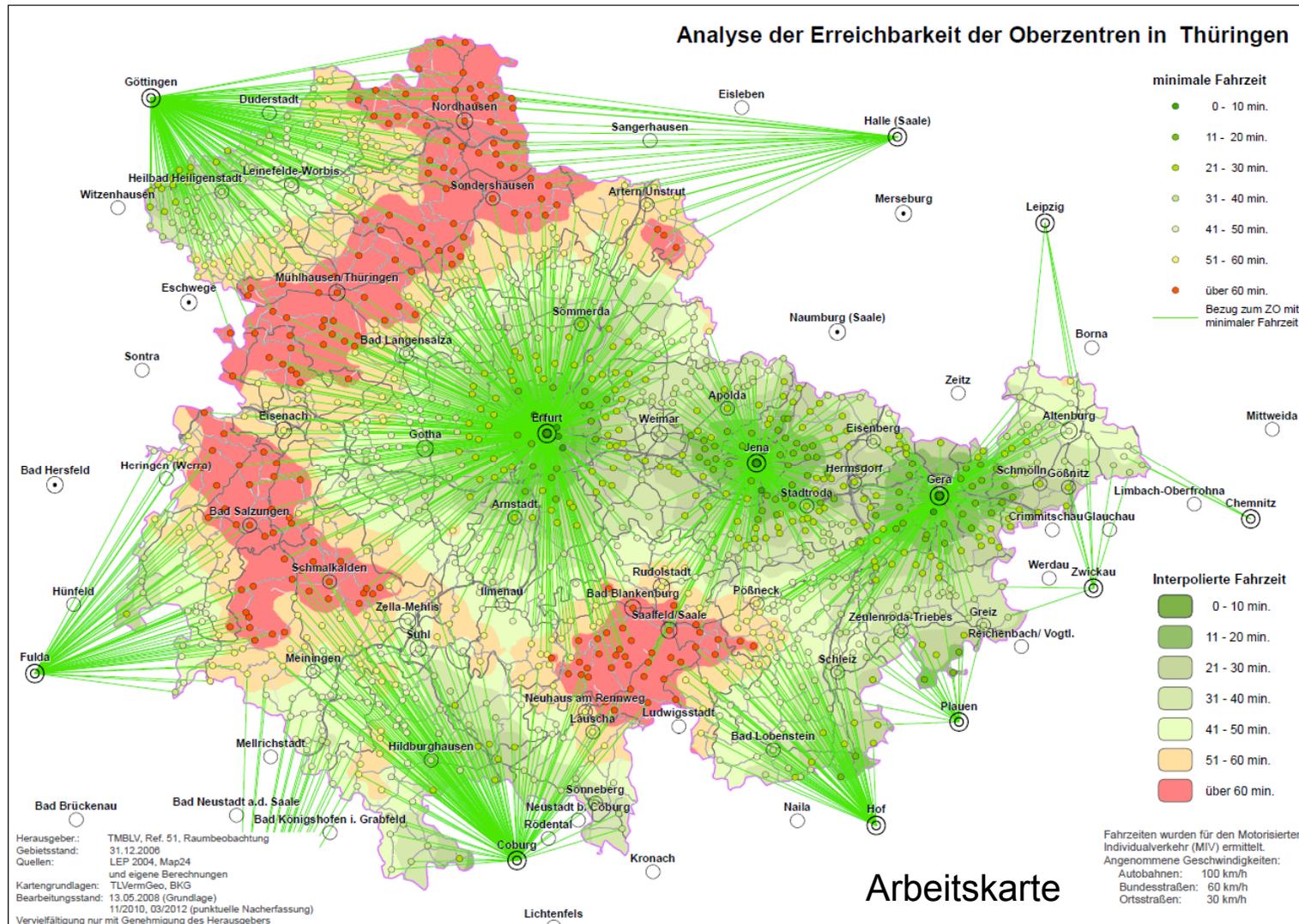
↔ **Mittelzentren**

↔ **Grundzentren**

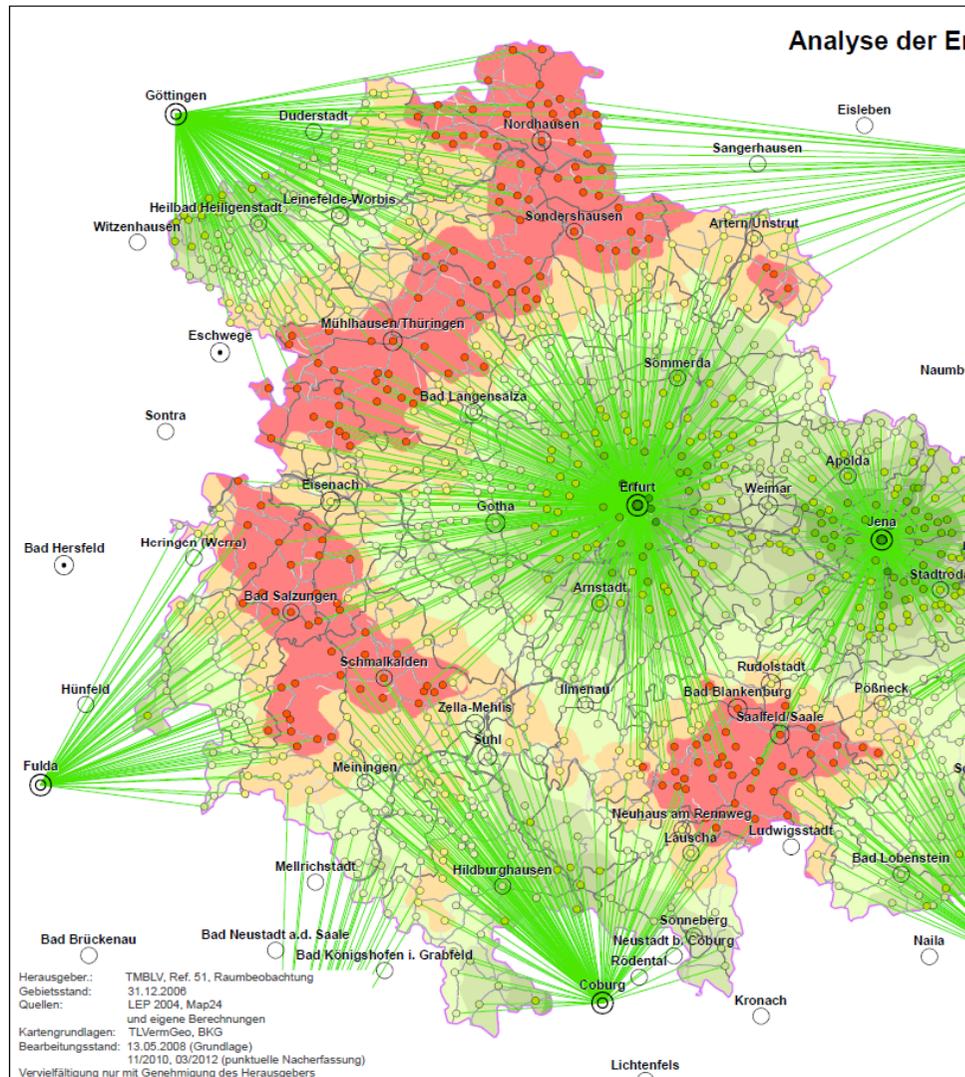
• A-Orte  
• B-Orte  
• C-Orte



# Erreichbarkeit der Oberzentren



## Erreichbarkeit der Oberzentren



### hochwertige Funktionen der Daseinsvorsorge

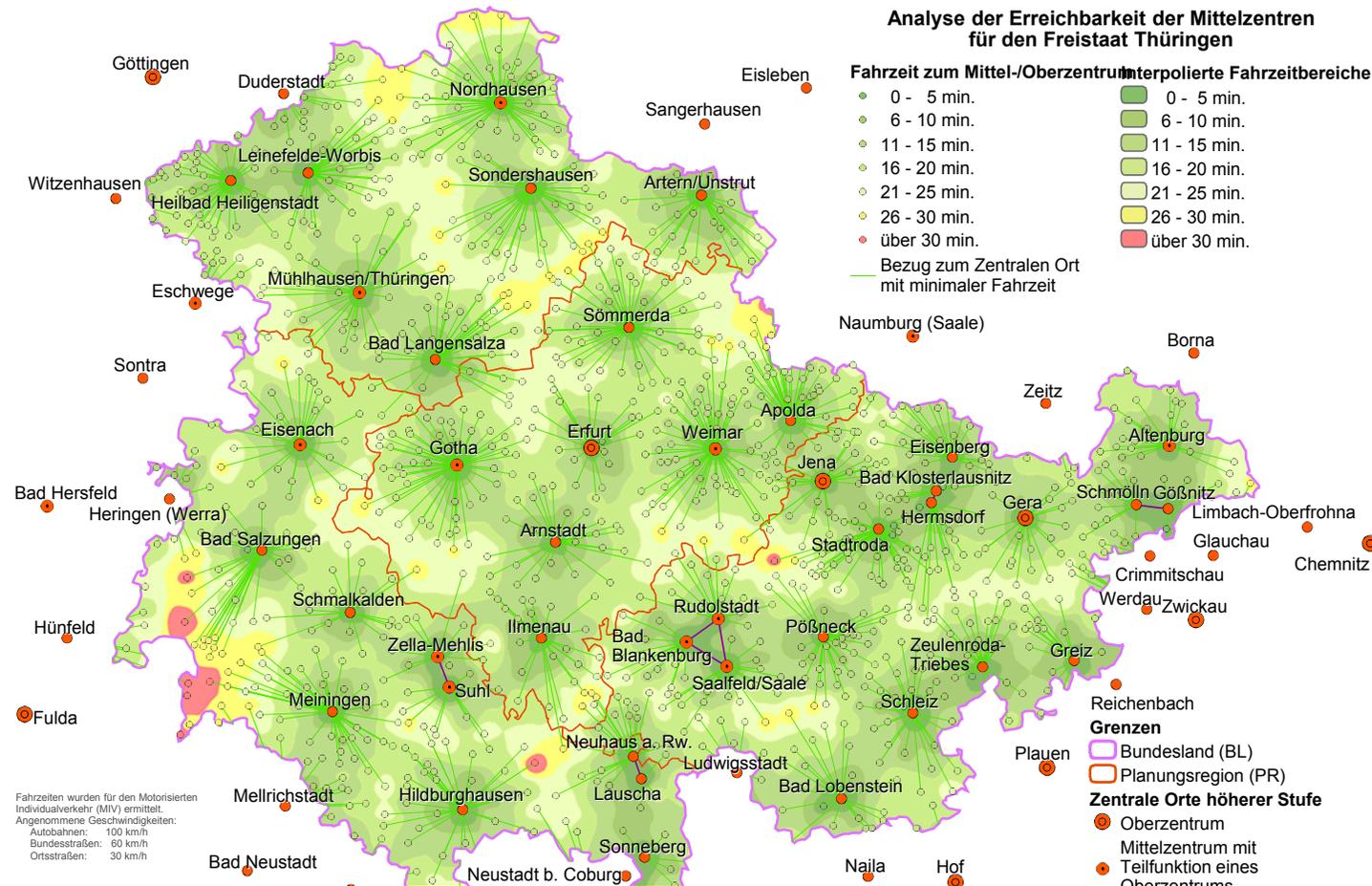
- (zentrale) Steuerungs- und Dienstleistungsfunktion
- zentrale Bildungs- und Wissensfunktion



### Bibliotheken in Oberzentren

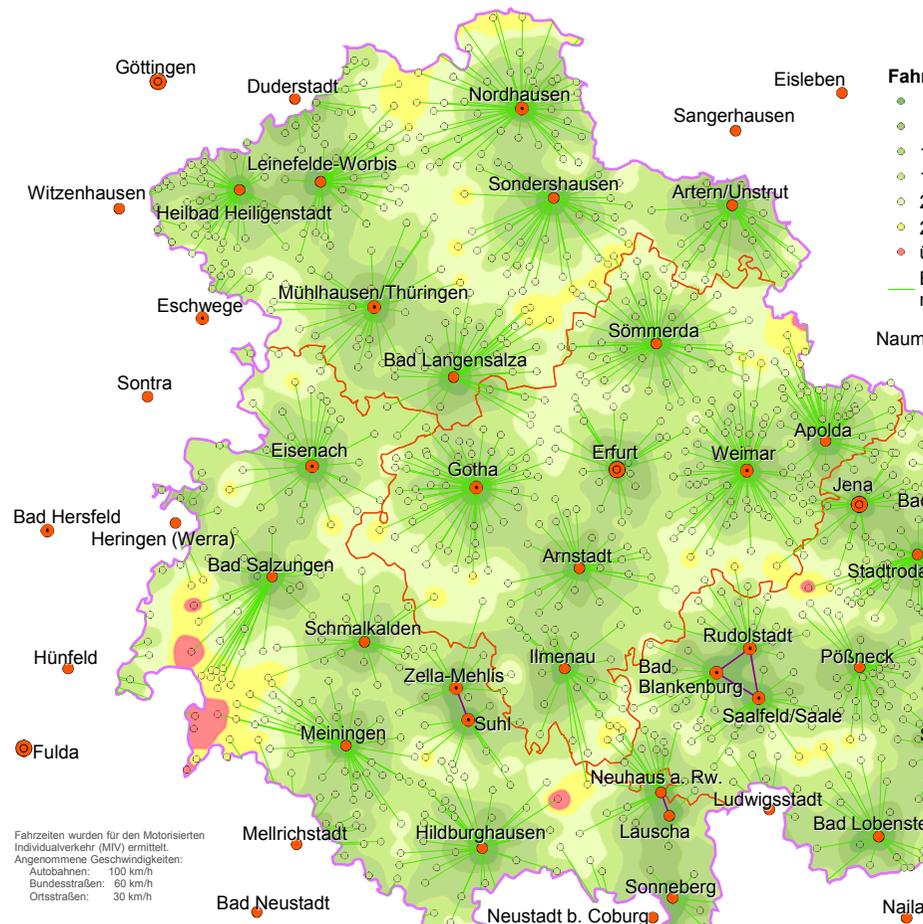
- gehobenes Medien- und Informationsangebot
- auch für den spezialisierten Bedarf außerhalb der Universitäten und Hochschulen
- regionale Bestandszentren

# Erreichbarkeit der Mittelzentren



- Mittelzentren sind charakteristisch für Thüringen.
- Thüringen ist ein auffällig homogen besiedeltes Land der Klein- und Mittelstädte.

## Erreichbarkeit der Mittelzentren



### gehobene Funktionen der Daseinsvorsorge mit mindestens regionaler Bedeutung

- regionale Steuerungs- und Dienstleistungsfunktion
- Kulturfunktion



### Bibliotheken in Mittelzentren

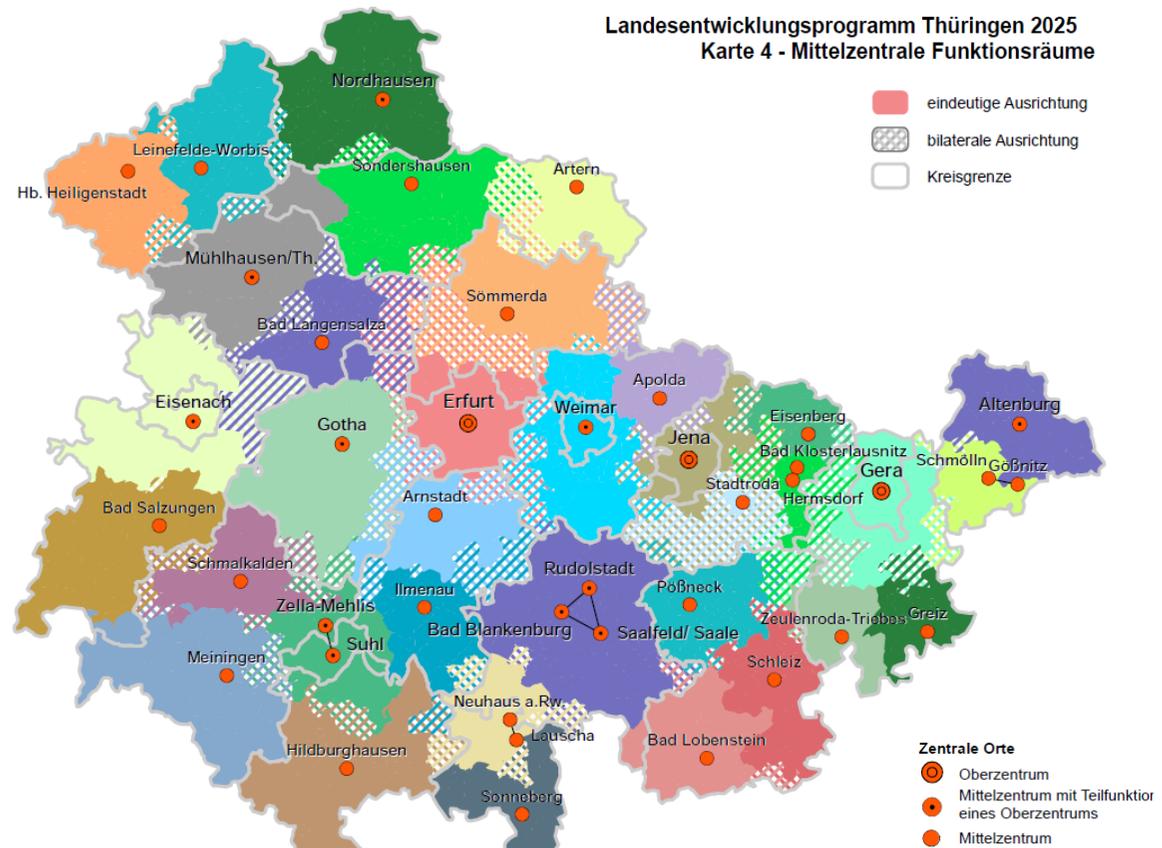
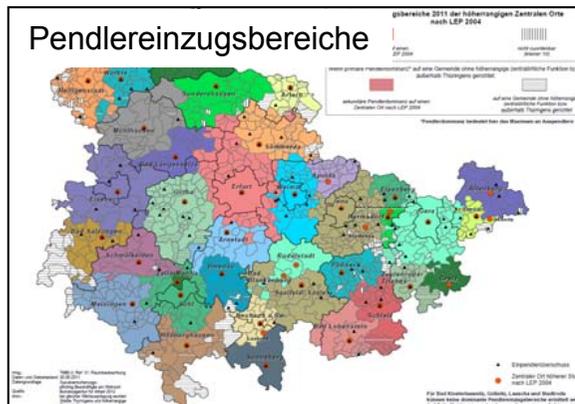
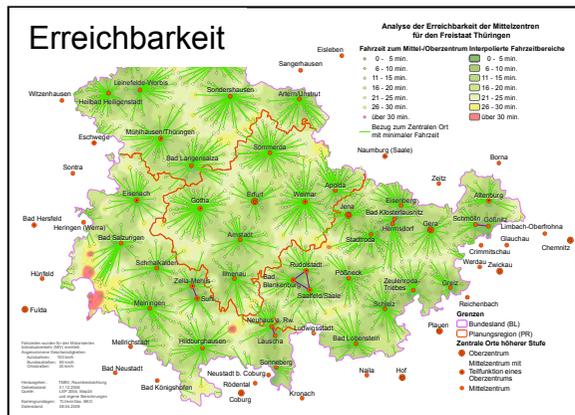
- Voraussetzung für flächendeckende Versorgung
- eigenständiger Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot
- weiter auszubauen und zu stärken

Mittelzentrum mit  
funktion eines  
Mittelzentrums

- **Mittelzentren sind charakteristisch für Thüringen.**
- **Thüringen ist ein auffällig homogen besiedeltes Land der Klein- und Mittelstädte.**

# Mittelzentrale Funktionsräume ...

## Mittelzentrale Funktionsräume (Verflechtungsbereiche)



- bilden „Verantwortungsgemeinschaften“
- sichern Daseinsvorsorge flächendeckend

## ... mit großen Unterschieden ...

Tab. 3: Bevölkerungszahl der mittelzentralen Funktionsräume (LEP 2025)

Mittelzentraler Funktionsraum	Bevölkerung Stand 31.12.2012 (Basis Zensus)
Erfurt	239.081
Gera	135.165
Jena	134.895
Gotha	113.882
Weimar	100.495
Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	98.064
Eisenach	91.295
Nordhausen	82.827
...	
Sondershausen	40.366
Bad Langensalza	39.559
Pößneck	35.920
Greiz	33.429
Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz	29.123
Artern/Unstrut	29.951
Neuhaus a. Rwg./Lauscha	27.251
Zeulenroda-Triebes	26.060
Schmölln/Gößnitz	25.516
Bad Lobenstein	24.314
Schleiz	21.556
Eisenberg	19.330
Stadtroda	15.746

## ... mit großen Unterschieden ...

Tab. 3: Bevölkerungszahl der mittelzentralen Funktionsräume (LEP 2025)

Mittelzentraler Funktionsraum	Bevölkerung Stand 31.12.2012 (Basis Zensus)
Erfurt	239.081
Gera	135.165
Jena	134.895
Gotha	113.882
Weimar	100.495
Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	98.064
Eisenach	
Nordhausen	
...	
Sondershausen	
Bad Langensalza	
Pößneck	
Greiz	
Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz	
Artern/Unstrut	
Neuhaus a. Rwg./Lauscha	
Zeulenroda-Triebes	
Schmölln/Gößnitz	
Bad Lobenstein	
Schleiz	21.556
Eisenberg	19.330
Stadtroda	15.746

deswegen

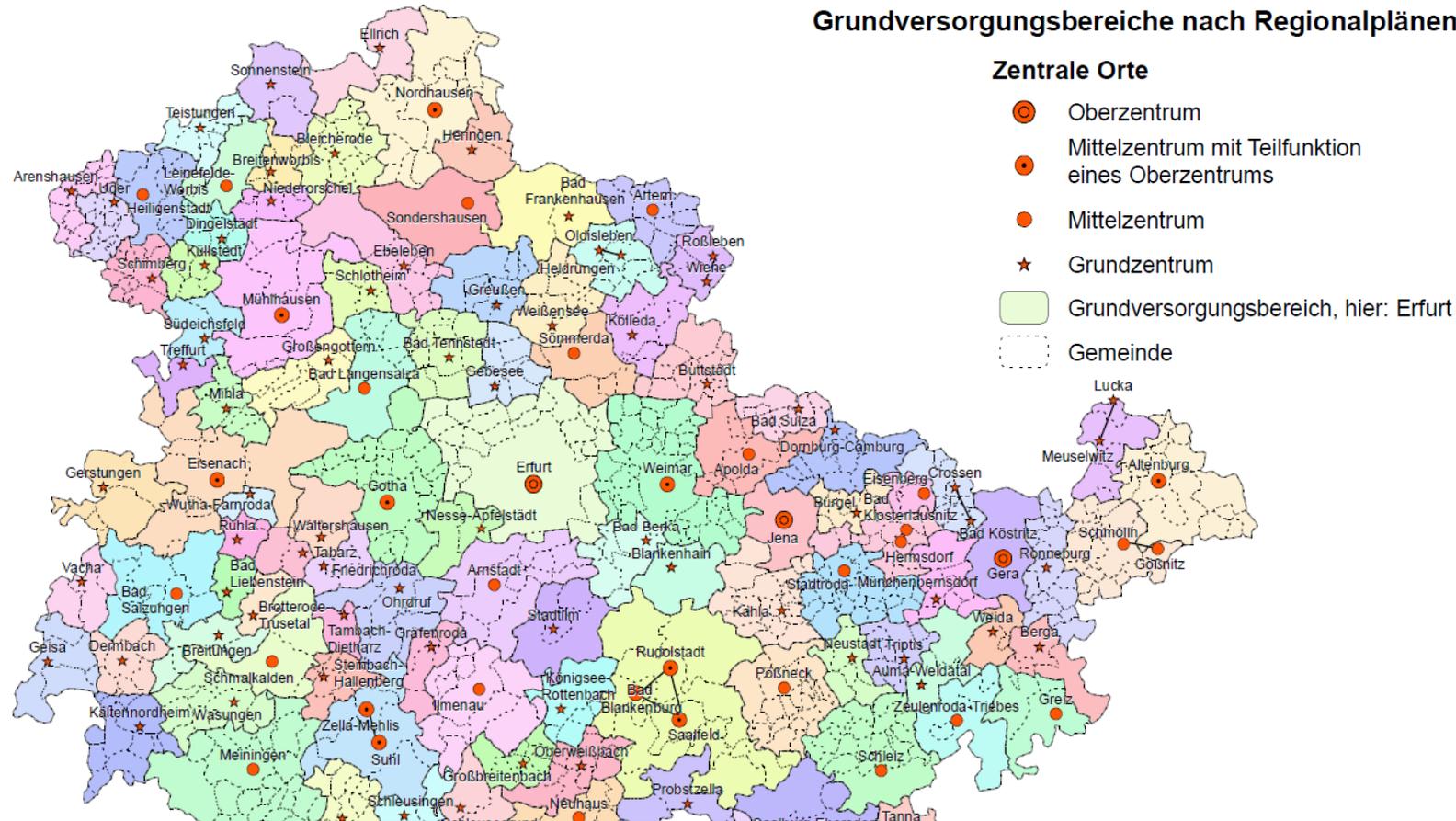
### differenzierte fachliche Standards

für Öffentliche Bibliotheken, z. B.

- bei Wochenöffnungszeiten
- beim Medienangebot oder
- bei der räumlichen und personellen Ausstattung

## ... und die Grundzentren ...

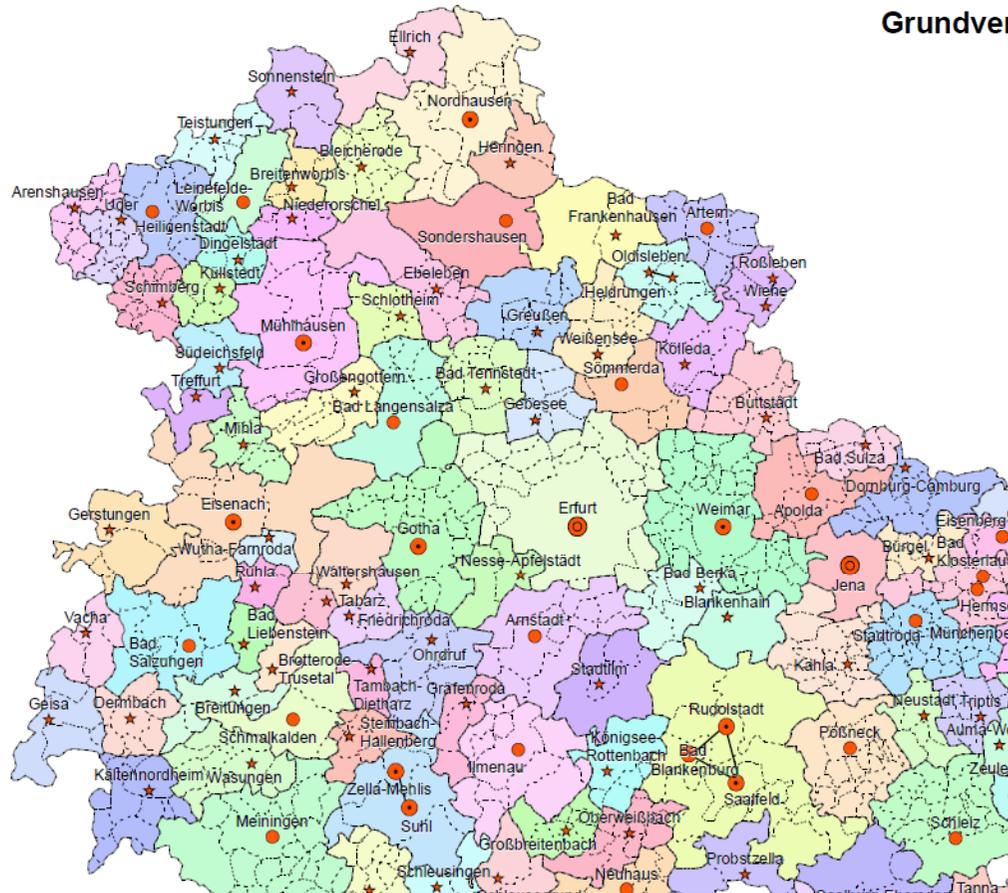
### Grundversorgungsbereiche nach Regionalplänen in Thüringen



- Grundzentren nehmen ergänzend Stabilisierungsfunktionen in der Fläche wahr.
- Sie übernehmen insbesondere die Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen (Einzelhandel, Kommunalverwaltung u. ä.) sowie Bildung, Gesundheit und Freizeit (Allgemeinärzte, Apotheke, Grundschule, Sportstätten u. ä.).

## ... und die Grundzentren ...

### Grundversorgungsbereiche nach Regionalplänen in Thüringen



#### Zentrale Orte

### Daseinsvorsorge mit überörtlicher Bedeutung

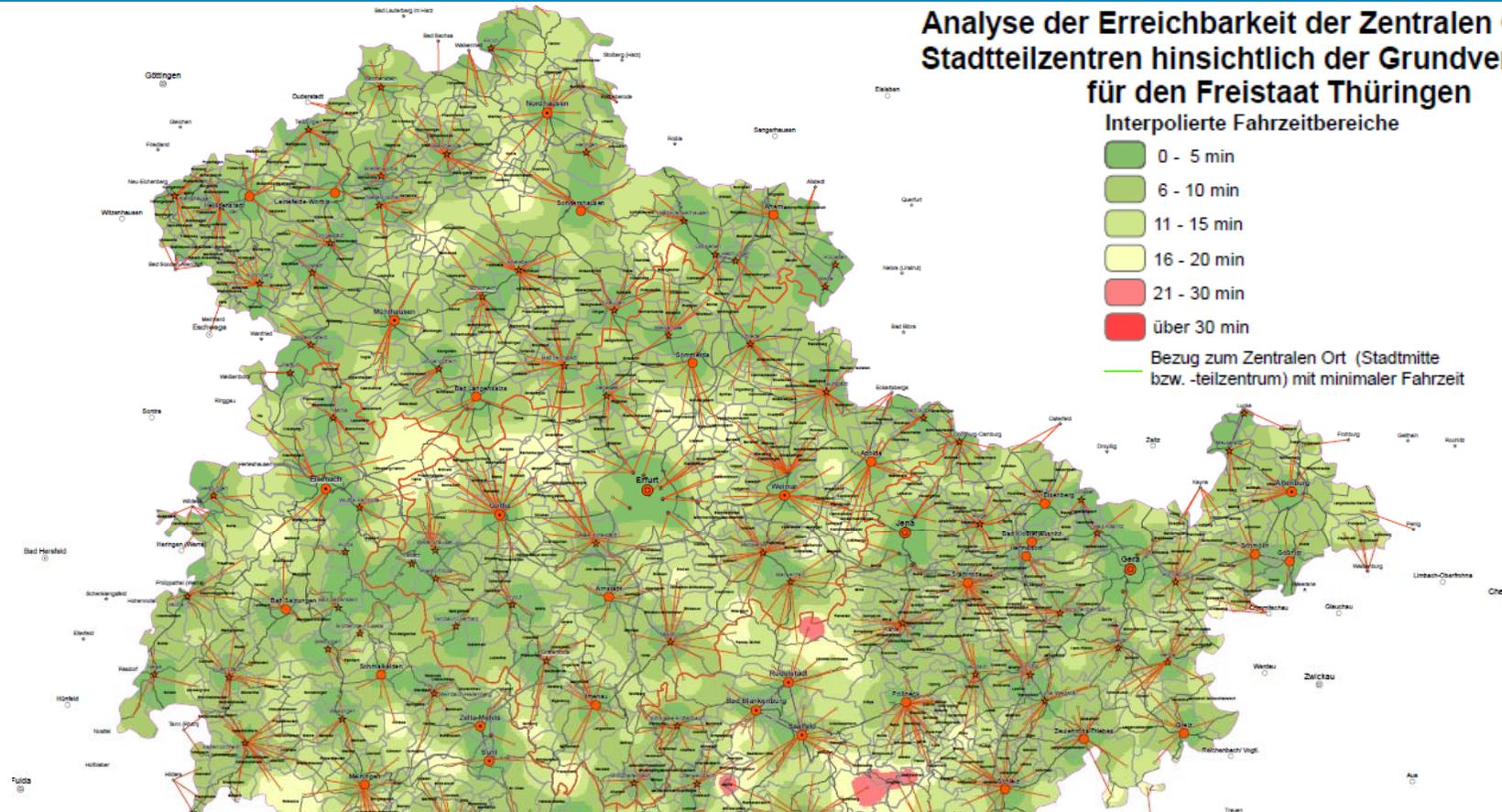
- Dienstleistungsfunktion
- primäre Bildungsfunktion



### Bibliotheken in Grundzentren

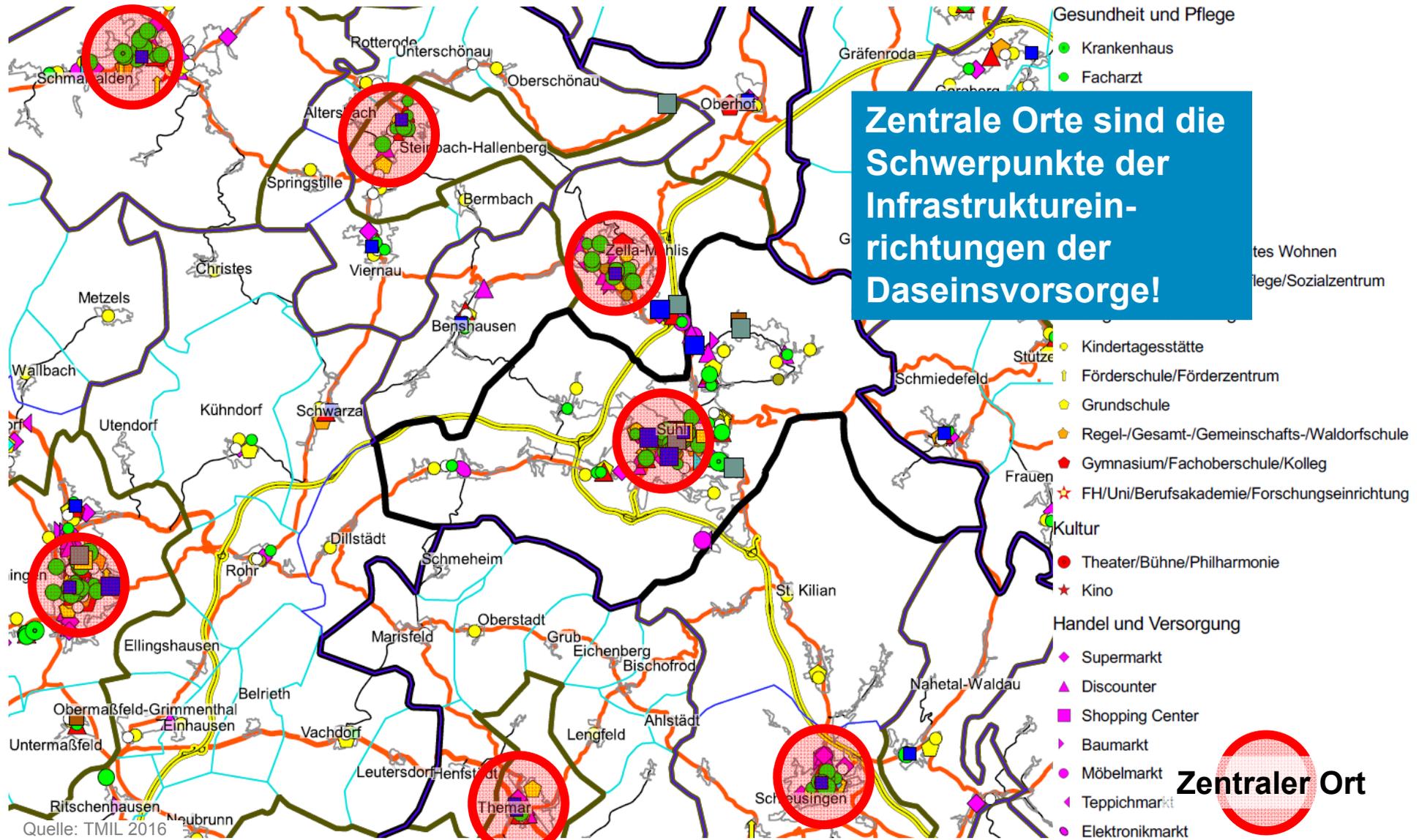
- decken Grundbedarf an Literatur und Information
- leicht erreichbar

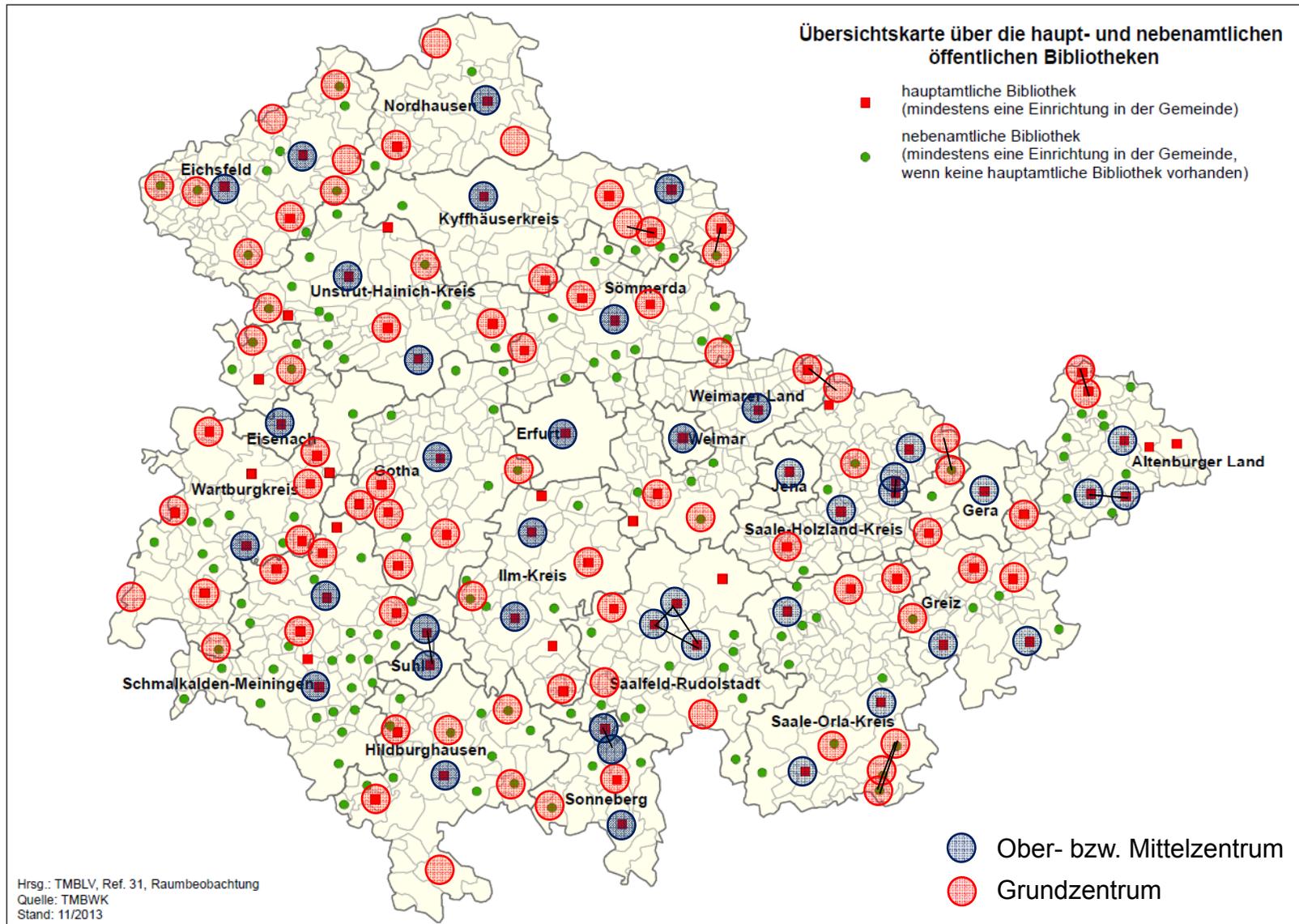
- Grundzentren nehmen ergänzend Stabilisierungsfunktionen in der Fläche wahr.
- Sie übernehmen insbesondere die Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen (Einzelhandel, Kommunalverwaltung u. ä.) sowie Bildung, Gesundheit und Freizeit (Allgemeinärzte, Apotheke, Grundschule, Sportstätten u. ä.).



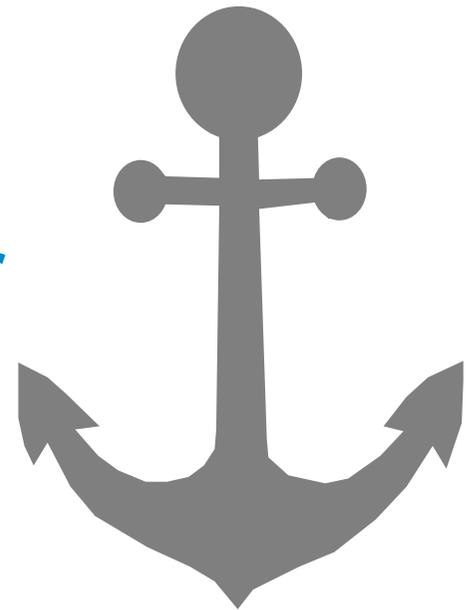
- Die Erreichbarkeit der Grundzentren ist aus fast allen Landesteilen in angemessener Zeit möglich (30 Min im ÖPNV gem. Grundsatz 2.2.13 LEP 2025).
- Zentrale Orte stellen geeignete räumliche Orientierungspunkte für die Sicherung der (kommunalen) Infrastrukturen dar.

## Zentrale Orte als Einrichtungskuster (Arbeitskarte)





Die Zentralen Orte bilden aus raum-  
struktureller Sicht die bestmöglichen  
**Ankerpunkte** für die Sicherung der  
Daseinsvorsorge im Bereich der  
öffentlichen Bibliotheken!





# Was ändert sich mit der Gemeindegebietsreform?

§ 5 Abs. 2 Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen  
(ThürGVG)

**Jede neu gegliederte Gemeinde soll** so strukturiert sein, dass sie **die Funktion eines Zentralen Ortes übernehmen** kann.

*Allgemeine Anwendungs-  
Gemeinden (Seite 8)*

Grundzentren, Grundversorgungsbereiche und zentralörtliche Funktionen als wichtige (aber nicht ausschließliche) Kriterien für die Gemeindeneugliederung!

**Jede neu strukturierte Gemeinde soll** daher

- in den genannten Raumordnungsplänen **die Funktion eines Zentralen Ortes bereits innehaben** oder
- im Zuge einer Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 nach der Gemeindeneugliederung **übernehmen können**.

**Daran wird sich auch mit einer Gebietsreform  
nichts ändern!**

*Die Zentralen Orte bilden aus raum-  
struktureller Sicht die bestmöglichen  
Ankerpunkte für die Sicherung der  
Daseinsvorsorge im Bereich der  
öffentlichen Bibliotheken.*



Die Zentralen Orte bilden aus raum-  
struktureller Sicht *auch weiterhin* die  
bestmöglichen **Ankerpunkte** für  
die Sicherung der Daseinsvorsorge  
im Bereich der öffentlichen  
**Bibliotheken!**

